

Ausstellung:

## Vom Wissen der Erinnerung

Fotografie | Kai-Olaf Hesse, Berlin

21. Januar bis 25. Februar 2006  
Mi-Fr 17-20 Uhr, Sa 15-18 Uhr,  
u.n.V.

**present:** (Eröffnung)

**Samstag 21.01.2006, 16 Uhr**

mit einführenden Worten von  
Dr. Andreas Krase, Technische  
Sammlungen Dresden

In der Ausstellung *“Vom Wissen der Erinnerung”* werden u.a. kollektive Erinnerungsbilder der westdeutschen Geschichte, Orte ziviler und staatlicher Gewalt gezeigt. Diese Schauplätze können als Austragungsorte politischer Konflikte, aber auch als Landmarken einer Entwicklung gesellschaftlicher Diskursivität in der Bundesrepublik gesehen werden. Die Orte in ihrem heutigen Alltag mit all ihrer Belanglosigkeit und der scheinbaren Zufälligkeit ihrer Auswahl stellen einen Schnitt durch die heutige gesellschaftliche Topographie dar.

Kollektives Gedächtnis findet man auch in den Depots unserer Museen – das Sammeln, Aufbewahren und Speichern bedeutet eine Institutionalisierung von Gedächtnis und Erinnerung. Ein Depot oder Archiv ist immer auch eine *”politische Kategorie”*, da die Zugänglichkeit bestimmter Archive ganz von den jeweiligen Herrschaftsstrukturen abhängig ist und die Relevanz der eingelagerten Objekte in Abhängigkeit zu diesen (politischen) Strukturen steht.

aus der Serie **67/89**

2001

17 Fotografien, 62 × 25cm

c-print auf Aluminium, gerahmt

**#1 Benno Ohnesorg / Berlin,  
Krumme Straße, 2. Juni 1967**

